Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Scholz, Katrin Scholz, Harlich H. Stavemann: Integrative KVT bei Selbstwertproblemen

Buchinfos

Verlag:	Beltz (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sachbuch
ISBN-13:	978-3-621-28479-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	39,95 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Fundierte und sehr verständliche Darlegung der IKVT

Dass es ca. 80 % der häufigsten Probleme von Klienten in der ambulanten Psychotherapie sind, die mit selbstwertbezogenen Störungsbildern zusammenhängen, verwundert gleich zu Beginn den Leser dann doch, was die Höhe der Zahl angeht. Die Autoren wenden sich in diesem, auch dem Stil und der Darstellung geschuldeten, sehr verständlich dargelegtem Nachgehen der möglichen Interventionen im Rahmen der IKVT auf dieses Störungsbild damit einem zentralen Problem zu.

Dabei legen die Autoren im ersten Teil des Handbuchs die theoretischen Grundlagen der IKVT in Anwendung auf das spezielle Störungsbild vor Augen, zeigen Konzepte und Therapie-Tools auf und legen so einen Behandlungsweg vor, der Schritt für Schritt nachgegangen werden kann. Was im zweiten Teil des Werkes anhand griffiger Fallbeispiele in der praktischen Umsetzung des Behandlungsweges und der möglichen Genese dem Leser bestens illustriert wird. Wobei auch, im Gesamten des Werkes, Abwehrverhalten und "typische Klientenwiderstände" aufgegriffen und möglichen Lösungswegen zugeführt werden. Ergänzt wird das Handbuch durch eine Reihe von unmittelbar Nutzbaren Arbeitsmaterialien.

Dass dabei der Selbstwertsteigerung eine zentrale Rolle zukommen, versteht sich beim Thema fast von selber, dass besonders ambivalente Veränderungsmotivationen in den Blick genommen werden, hilft ungemein in der therapeutischen Herangehensweise gerade bei Klienten mit Persönlichkeitsstörungen im Blick auf einen "stabil geringen Selbstwert" und vermittelt im Verlauf der Lektüre vielfache praktische Hinweise und Möglichkeiten, dem konkreten Klienten einen subjektiv ausbalancierten Selbstwert zu ermöglichen. Um damit mehr und mehr unabhängiger zu werden vom ständigen Kreisen um die eigene Beliebtheit oder die eigene Leistung oder um beides. Klar gegliederte Unterkapitel, prägnante, farblich abgesetzte Zusammenfassungen und Überblicke und der ständige Verweis auf die Praxis bieten dabei vielfältige Hilfen für den im Bereich Arbeitenden.

Bis dahin, funktionale alternative Konzepte zu erstellen, um zunächst das "alte Ich-Konzept", vielleicht im ersten Schritt "probeweise" durch ein neues, funktionale Alternativkonzept, dass das Erreichen eigener Ziele ermöglicht und damit die Erfahrung neuer, anderer, direkter Erfahrungen über den "Wert der eigenen Person" (in den eigenen Augen).

Praktisch, griffig, übersichtlich und umfassend, das Werk bietet dem interessierten Leser eine verständliche und klare Hinführung auf die Arbeit mittels der IKVT im besonderen Blick auf Klienten mit Selbstwertstörungen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[16. August 2020]